

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Freigabe und Vergabe der Fördermittel "Jazzstadt Köln" in 2020 und 2021**

**Beschlussorgan**

Finanzausschuss

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Kunst und Kultur	10.03.2020
Finanzausschuss	23.03.2020

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Haushaltsmittel im Teilergebnisplan 0416 – Kulturförderung in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen zur Erhöhung der Freien Projektmittel im Bereich Musik zum Zwecke der Förderung der Jazzstadt Köln (siehe Konzept in der Anlage) in Höhe von jeweils 150.000 € in den Jahren 2020 und 2021.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>150.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

**Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Auswirkungen auf den Klimaschutz**

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

**Begründung**

Die Kölner Musikszene ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen und hat den Ruf Kölns als Musikstadt weiter gestärkt. Das größte Potential konnten dabei der Jazz und die improvisierte Musik entfalten, insofern ist die Etablierung eines internationalen Jazzfestivals, das der Größe und Bedeutung der Kölner Jazzszene entspricht, eine folgerichtige Maßnahme zur Erweiterung der bestehenden Festivallandschaft.

Im Sommer 2018 wurde der Verein Kölner Jazzkonferenz e.V. (KJK) als Interessenvertretung der Kölner Jazzmusikerinnen und -musiker gegründet unter anderem mit dem Ziel solche Initiativen und Projekte zu unterstützen und durchzuführen, welche die Jazz- und Improvisationsszene in ihrer gesamten stilistischen Bandbreite der Öffentlichkeit vorstellt. Mit der „Cologne Jazz Week“ findet jetzt jeweils Anfang September ein 8-tägiges Festival statt, in das die wichtigsten Spielorte wie Stadtgarten, Loft, Hochschule für Musik und Tanz, King Georg eingebunden sind und in dessen Programm überregionale und internationale Gäste und Kölner Ensembles gleichermaßen vertreten sind. Träger des Festivals wird die vom Vorstand der Kölner Jazzkonferenz e.V. zu gründende Unternehmensgesellschaft „Jazzstadt UG“ sein.

Zur Durchführung des Festivals „Cologne Jazz Week“ wird in den Jahren 2020 und 2021 jeweils ein Betrag in Höhe von 150.000 € in Form eines Projektkostenzuschusses zur Verfügung gestellt.

**Finanzierung:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Haushaltsmittel im Teilergebnisplan 0416 – Kulturförderung in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen zur Erhöhung der Freien Projektmittel im Bereich Musik zum Zwecke der Förderung der Jazzstadt Köln in Höhe von jeweils 150.000 € in den Jahren 2020 und 2021.

Die Mittel stammen aus der Verteilung der Kulturförderabgabe in den Haushaltsplan 2020/2021.

Anlage